

Antrag 02/I/2021

AG Selbst Aktiv Landesvorstand

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: Statutenkommission (Konsens)

Die innerparteiliche Benachteiligung der Arbeitsgemeinschaften beenden. Gleichstellung aller 11 SPD Arbeitsgemeinschaften.

1 Wir fordern alle SPD Mitglieder auf, dass wir die innerpar-
2 teiliche Benachteiligung vonArbeitsgemeinschaften der
3 ersten und zweiten Ordnung beenden.

4 Die Präambel der Grundsätze und Richtlinie für die Tätig-
5 keiten der Arbeitsgemeinschaften in der SPD soll wie folgt
6 geändert werden:

7 „Die Arbeitsgemeinschaften sind unselbständige Teile der
8 SPD und sind entsprechend dem Statut der SPD gleichge-
9 stellt. Sie sind Bindeglied zu den gesellschaftlichen Grup-
10 pen, ...“

11

12 **Begründung**

13 „Für die nächste Generation soll das tägliche Miteinan-
14 der von Menschen mit und ohne Behinderungen selbst-
15 verständlich sein. Eine menschliche Gesellschaft muss ei-
16 ne inklusive Gesellschaft sein“, so die SPD Bundestagfrak-
17 tion aus dem Jahre 2017. Die SPD fordert eine inklusive Ge-
18 sellschaft ein. Beginnen wir in unserer SPD mit der Inklusi-
19 on, indem wir alle 11. Arbeitsgemeinschaften gleichstellen
20 und dadurch Benachteiligungstatbestände innerhalb der
21 Arbeitsgemeinschaften beenden.

22 Hinweis: Ein gleichlautender Antrag der Arbeitsgemein-
23 schaft Selbst Aktiv Bund wurde beim 3. SPD Parteikonvent
24 vom 16.06.2014 Antragsbereich So 10 an den SPD Partei-
25 vorstand überwiesen worden. Passiert ist nichts?